

Inhalt

Sich ein Bild machen

7

Ich sah ein so großes Licht, daß meine Seele erbebte
*Kindheit in Bermersheim, die Jugend in der Klausur des
Klosters Disibodenberg, das Gelübde*

1098 – 1115

11

Mit dem starken Schilder der Demut
*Klosteralltag der Benediktinerin Hildegard, Wahl zur Äbtissin,
Mystikerin und Visionärin*

1115 – 1141

44

Von Wasser umschlossen

77

Eine Feder wurde berührt, daß sie emporfliege
*Erste Niederschrift ihrer Visionen, Schritte in die
Öffentlichkeit, päpstliche Anerkennung und Trennung
vom Disibodenberg*

1141 – 1150

80

Ich schaute und sah
*Die erste Visionsschrift »Wisse die Wege«,
die Komponistin Hildegard*

113

O Reis und Diadem im königlichen Purpur
*Gründung und Aufbau des Klosters Rupertsberg, Konflikte
mit den Nonnen, erkämpfte Selbständigkeit,
prophetissa teutonica*

1150 – 1158

125

Der Mensch hat Himmel und Erde in sich selber

Die Natur- und Heilkunde Hildegards

155

Jetzt ist die laue, weibische Zeit

*Die Politikerin Hildegard und ihre Predigtreisen, Gründung
des Klosters Eibingen, Tod Volmars*

1158 – 1173

166

Mitten im Weltenbau steht der Mensch

*Die zweite Visionsschrift »Der Mensch in der Verantwortung«
und das dritte Buch »Welt und Mensch«*

195

Ihr werdet herrlich strahlen in der Engel Gesellschaft

Hildegards Lebensabend, der Kirchenbann, ihr Tod

1173 – 1179

205

Zeit ohne Grenze

232

Quellenverzeichnis

236

Bibliographie

247